

Leipziger Kulturstätten, Sehenswürdigkeiten und Verkehr

Museen, Sammlungen und Büchereien
Denkmäler, Brunnen und Gedenktafeln
Kirchen der Innenstadt
Hochschulen und Lehranstalten
Sehenswerte Gebäude und öffentliche Einrichtungen
Durchgänge der Innenstadt
Sport- und Parkanlagen
Wissenswerte Zahlen über Leipzig
Verkehr

Museen, Sammlungen und Büchereien.

- Museum der bildenden Künste**, C 1, Augustusplatz 6. Geöffnet täglich 10—14, Sonntags 10¹/₂—14 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt 20 Pfg.
- Studiensaal der Graphischen Sammlung**, C 1, Augustusplatz 6. Geöffnet täglich 10—14, Sonntags u. Montags geschlossen. Eintritt 20 Pfg.
- Leipziger Kunstverein**. Die Ausstellungen des Kunstvereins finden periodisch statt, s. bef. Ankündigung.
- Kunstgewerbe-Museum**, C 1, Johannisplatz 8. 10. Geöffnet Dienstags u. Freitags 10—13, Sonntags 10¹/₂ bis 14 Uhr, an den übrigen Tagen geschlossen. Eintritt 20 Pfg.
- Museum für Länderkunde**, C 1, Johannisplatz 8. 10. Geöffnet Montags u. Freitags 10—13, Sonntags 10¹/₂ bis 14 Uhr, an den übrigen Tagen geschlossen. Eintritt 20 Pfg.
- Museum für Völkerkunde**, C 1, Johannisplatz 8. 10. Geöffnet Mittwochs u. Sonnabends 10—13, Sonntags 10¹/₂—14 Uhr. An den übrigen Tagen geschlossen. Eintritt 20 Pfg.
- Stadtgeschichtliches Museum**, C 1, Altes Rathaus, Markt 1. Geöffnet täglich 10—13, Sonntags 10¹/₂—14 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt 20 Pfg.
- Naturkundliches Heimatmuseum der Stadt Leipzig**, C 1, Porzellanstr. 3. Geöffnet Montags, Mittwochs und Freitags 11—13, Sonntags 10¹/₂—13 Uhr. Eintritt 20 Pfg., an den übrigen Wochentagen geöffnet 8—16 Uhr. Eintritt 1.—RM.
- Museum für Buch und Schrift in der Deutschen Bucherei**, C 1, Straße des 18. Oktober. Geöffnet täglich 8—16, Sonnabends 8—14 Uhr. Sonntags geschlossen.
- Musikinstrumenten-Museum** (Henersche Sammlung) im Grassi-Museum, C 1, Täubchenweg 2c. Sonntags 11—13 Uhr, Eintritt frei, sonst an Werktagen nach Anmeldung. Eintritt 1.—RM.
- Münzsammlung der Universitätsbibliothek**, C 1, Beethovenstr. 6. Geöffnet Mittwochs 15—17 Uhr.
- Historisches Museum der Völkerschlacht**, O 27, Reichenhainer Str. 179. Nur im Sommer von 9 Uhr an geöffnet. Eintritt 50 Pfg.
- Deutsche Bucherei**, C 1, Straße des 18. Oktober. Geöffnet werktägl. 8—22 Uhr.
- Stadtbibliothek**, C 1, Universitätsstraße 16. Geöffnet 10—14, Dienstags, Mittwochs, Freitags 10—13 u. 15—18 Uhr. Sonntags geschlossen.
- Universitätsbibliothek**, C 1, Beethovenstraße 6. Geöffnet täglich 9—13 u. 15—20, Sonnabends bis 18 Uhr, Sonntags geschlossen.
- Reichsgerichtsbibliothek**, C 1, Harfortstraße. Geöffnet werktägl. 8¹/₂ bis 15¹/₂ Uhr.

- Bibliothek der Industrie- und Handelskammer**, C 1, Tröndlingring 2b. Geöffnet täglich 8—13 u. 15—18, Sonnabends nur 8—12 Uhr. Sonntags geschlossen.
- Comenius-(Pädagogische) Bucherei**, S 3, Schenkendorfstr. 34. Geöffnet täglich 13—16, Lesesaal 13—19 Uhr. Sonnabends u. Sonntags geschlossen.
- Bucherei d. Kunstgewerbemuseums**, C 1, Johannisplatz 8. 10. Geöffnet täglich 10—14, Mittwochs u. Freitags 18—21 Uhr. Sonntags geschlossen.
- Städtische Bücherhallen:**
C 1, Grenzstr. 3;
S 3, Steinstr. 56;
N 22, Richterstr. 8;
W 31, Hohofersche Str. 14.
Vorortsbucherei Leutzsch, W 35, Friedrich-Ebert-Str. 60.
Die Bücherhallen sind geöffnet täglich 12—13, Montags, Mittwochs und Freitags 17—20, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 15 bis 18 Uhr.
- Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler**, C 1, Hofpitalstr. 11. Geöffnet werktägl. 9—14, Sonnabends 9—13 Uhr.
- Ademische Lesehalle**, C 1, Universitätsstr. 9. Geöffnet 9—20, Sonntags 11—13 Uhr.
- Jüdische Lesehalle und Bibliothek**, C 1, Keilstr. 4 II. Geöffnet Montags bis Donnerstags 19—22, Sonnabends u. Sonntags 15—18 Uhr, Freitags geschlossen.
- Musikbibliothek Peters**, C 1, Königstraße 26. Geöffnet Montags und Donnerstags 16—19 Uhr.
- Städtische Musikbucherei**, C 1, Täubchenweg 2a (Grassi-Museum).

Denkmäler, Brunnen und Gedenktafeln.

- Bach-Denkmal (alt)**, Anlagen am Dittrichring (Schulstr.).
- Bach-Denkmal (neu)**, Thomaskirchhof.
- Bachgruft** in der Johanniskirche.
- Bismarck-Denkmal**, Johannapark, Karl-Tauchnitz-Str.
- Eisenbahn-Denkmal**, Anlagen an der Goethestr. (Richard-Wagner-Str.).
- Fechner-Denkmal**, Rosental (Schweizerhäuschen).
- Friccius-Denkmal**, Rabensteinplatz (Grassimuseum).
- Gellert-Denkmal**, Anlagen an der Schillerstr. (Universitätsstr.) und im Rosental (Bonorand).
- Goethe-Denkmal**, Raschmarkt.
- Gutenberg-Denkmal**, Buchgewerbehause, Gutenbergssaal.
- Hahnemann-Denkmal**, am Alten Theater (Töpferstr.).
- Harfort-Vist-Denkmal**, Anlagen am Georgiring (Schützenstr.).
- Heinicke-Denkmal**, Anlagen an der Liebigstr.
- Karl-Heine-Denkmal**, Plagwitzer Str. (Balmengarten).
- Koch-Denkmal**, Anlagen an der Universitätsstr. (Kochplatz).
- Leibniz-Denkmal**, Universitäts-Hof.
- Mendelsjohn-Denkmal**, Wilhelm-Seyffert-Str., vor dem Gewandhaus.
- Müller-Denkmal**, Anlagen vor dem Hauptbahnhof.
- Napoleon-Stein**, am Südfriedhof.
- Nikisch-Denkmal**, Grassi-Str., hinter dem Gewandhaus.
- Poniatowski-Denkmal**, Poniatowski-Straße 14.
- Reformations-Denkmal**, Johannisplatz.
- Schiller-Denkmal**, Anlagen an der Schillerstr. (Neumarkt).
- Schwarzenberg-Denkmal**, Park von Neusdorf.
- Schubert-Denkmal**, König-Albert-Park.
- Schumann-Denkmal**, Anlagen an der Schillerstr. (Universitätsstr.).
- Siegess-Denkmal**, Markt.
- Thaer-Denkmal**, Schillerstr. (Universitätsstr.).
- Völkerschlacht-Denkmal**, Straße des 18. Oktober.
- Zöllner-Denkmal**, Rosental.
- Der Kugelwerfer (Vocciaspieler)**, Augustusplatz, östl. Seite d. Museums der bildenden Künste.
- Die Keifenwerferin**, Augustusplatz, westliche Seite des Museums der bildenden Künste.
- Der Wächter**, Anlagen hinter dem Museum der bildenden Künste.
- Schäfer-Brunnen**, König-Albert-Park.
- Villers-Brunnen**, Tröndlingring 9.
- Mägde-Brunnen**, Kochplatz.
- Märchen-Brunnen**, Anlagen am Dittrichring (Gottschedstr.).
- Mende-Brunnen**, Augustusplatz.
- Rathaus-(Rattenfänger-)Brunnen**, Ecke Lotter- und Burgstr.
- Marienbrunnen**, Marienhöhe.
- Blücher-Gedenktafel**, Dessigcher Str. 34.
- Goethe-Gedenktafel**, Neumarkt 3, im Hofe der „Großen Feuerkugel“, Brühl 19.
- Schiller-Gedenktafel**, Leipzig-Gohlis, Mendestra. 42, Hainstr. 5.
- Seume-Gedenktafel**, Markt 8, Petersstraße 15 (Hohmanns Hof).
- Turnfest-Gedenktafel**, Markt, Altes Rathaus; Hugo-Licht-Str., Neues Rathaus.
- Thornwaldsen-Gedenktafel**, Nikolaistr. Nr. 7 (Hausflur).
- Luther-Gedenktafel**, Nikolaistr. 7 (Hausflur).
- Wagner-Gedenktafel**, Brühl 3 (Hof).
- Mendelsjohn-Gedenktafel**, Königstraße 12.

Kirchen der Innenstadt.

- Thomaskirche**, Thomaskirchhof (erbaut im 13. Jahrhundert).
- Nikolaitirche**, Nikolaikirchhof (älteste Kirche Leipzigs).

- Universitätskirche zu St. Pauli**, mit wertvollen Kunstwerkstätten, Augustusplatz.
- Matthäikirche**, Matthäikirchhof (erbaut im 15. Jahrhundert).
- Johanniskirche**, Johannisplatz, Turm 1749, Kirche selbst Ende des 19. Jahrhunderts.
- Peterskirche**, Schletterplatz.
- Reformierte Kirche**, Tröndlingring.
- Katholische (St. Trinitatis-) Kirche**, Weststr., am Rathausring.
- Russische Kirche**, Philipp-Rosenthal-Straße.
- Englische Kirche**, Sebastian-Bach-Straße.
- Synagogen**, Gottschedstr. und Apels Garten.

Hochschulen und Lehranstalten.

- Universität**, Augustusplatz 5 (gegründet 1409).
- Handels-Hochschule**, Ritterstr. 8. 10.
- Konservatorium der Musik**, Grassi-Straße 8.
- Staatliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe**, Wächterstraße 11.
- Techn. Lehranstalten der Stadt Leipzig**, Wächterstr. 13.
- Höhere Schule für Frauenberufe**, Schillerstr. 9.
- Sozialpäd. Frauenseminar**, Königstraße 18.
- Staatsbauschule**, Kaiserin-Augusta-Straße 32.
- Ferner: zahlreiche Fachschulen (insbesondere buchgewerblicher Richtung), 21 höhere Schulen, 9 Knaben- und Mädchenberufsschulen u. a.
- Institute der theologischen, juristischen und philosophischen Fakultät** im Zentrum der Stadt und im Universitätsviertel am Johannisplatz.
- Institute der medizinischen Fakultät**, Liebigstr. u. Johannisallee.
- Institute der veterinär-medizinischen Fakultät**, Tiroler u. Oesterreicher Str.

Sehenswerte Gebäude und öffentliche Einrichtungen.

- Alte Börse**, Raschmarkt, Barockbau, von Christian Richter 1678—82 erbaut. Stuckdecke von E. monetti, Deckengemälde von Am Ende (1687).
- Alte Höfe**, Kochs, Barthels, Lederleins Hof (am Markt), Hohmanns Hof (Petersstr.).
- Alte Waage**, Markt 4, jetzt Leipziger Messamt, 1555 von Hieronymus Lotter errichtet.
- Altes Rathaus**, Markt, Renaissancestil, 1556 von Hieronymus Lotter erbaut, wird jetzt im I. und II. Geschos als Stadtgeschichtliches Museum verwendet.